ANDENKEN

AN

HEDWIG

VON

SEINEN VEREHRERN

GEFEIERT.

ER STARB AM XVIII. FEBRUAR MDCCXCIX.

LEIPZIG

GEDRUCKT BEI KARL TAUCHNITZ.

Biogr. er. D.
1586, 26

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/1
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/2
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Seyd uns gegrüfst, ihr ruhigen Gefilde,
Wo kein Geräusch die müden Schläfer stört!
Hier, wo die Schwermuth um bemooste Hügel
Mit bleicher Wang' und nassem Auge schleicht,
Jetzt sanfter klagt, in Wehmuth hingeschmolzen,
Den freien Blick zum Lichtgebiet erhebt,
Und in den Wonnetraum des Wiederfindens,
Des seligern Umarmens sich verliert:
Da lafst uns weilen, und den Edlen feiern,
Die still einst wirkten, wie sie jetzo ruhn!
Den Wackern, die der Menschheit feurig dienten,
Lafst uns die Gruft mit Blumen überstreun! — —

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/3
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Doch wie? Ihr starrt nach jenem frischen Hügel,
Der lockern Erde bang' und sehnsuchtsvoll?
Mit Allgewalt drängt ein geheimer Zauber
Die Wanderer zu jener Stätte hin.
Die Lüfte wehn und säuseln hier gelinder;
Die Still' ist tiefer, schauerlicher hier,
Und melancholischer bricht Mondenschimmer
Durch Eibenlaub und schwarzes Fichtengrün.
Ha! welcher Pilger, der zum Geistesleben
Sich aufschwang, liefs den Schleyer hier zurück?
Wer nennt ihn, der hier seinen Todesschlummer
Zum frohern, seligern Erwachen schläft?

JOHANN HEDWIG

Ein Kenner der Natur, von Keinem noch erreicht,
Ein Forscher, dessen Fleifs nur Seinem Eifer gleicht.
Er starb — ihr Trauernden, gerecht ist euer Schmerz! —
Durch Kunst und Einsicht grofs, noch gröfser durch Sein Herz.

Wer mag um IHN der heifsen Thräne wehren?
ER schlummert hier, der Lehrer und der Freund,
Der liebevoll dem Chor der Schüler zeigte,
Was tief versteckt SEIN Forscherauge sah.
IHN birgt dies Grab, IHN, der verborgne Schätze
Im Schoose der Natur zum Lichte zog.
ER gattete die Kinder der Gefilde;
Gab Stauden ihr entwickeltes Geschlecht;

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/4
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Hiefs jede Pflanz' in ihrem weiten Reiche
Sich einer eignen festen Stelle freun.
Ihn birgt dies Grab, den Schlichten und Bescheidnen,
Der unbekannt mit Seinem Ruhme blieb;
Den Seltenen, dem ein gelungnes Streben
Für Lohn und glänzende Trophäen galt;
Der, wahr und ächt und redlich, Alles liebte,
Was durch die Menschheit Ihm verschwistert war. —
Er schläft, und höret nicht der Liebe Stimme,
Der Gattin Klage, die Sein Herz getheilt;
Sieht nicht der Kinder Schmerz, der Enkel Thränen,
Ein treuer Vater, noch, als Staub, geliebt.
Ach! tief gebeugt von Seiner Frühgeschiednen,
Verzehrt' Ihn stiller Gram. Noch wirkt' Er fort,
Doch mit erzwungner Kraft. Sein Fufstritt wankte;
Sein Aug' ermattete, verlosch und brach.
Mit Seinem Moos umwindet Ihm die Urne!
Senkt edle Pflanzen in des Edlen Grab,
Und stimmt Ihm in gefühlten Melodieen,
Stimmt an den feierlichen Todtenchor!

Frieden Gottes über Deinen Hügel,
Der Du mit des Geistes Sonnenflügel
Zur Verklärung Dich hinüberschwangst!
Thaten, welche Menschen nicht vergelten,
Folgen Dir in Deine bessern Welten;
Erndten, die Du jenseits Dir errangst.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/5
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

Segen DIR für DEINE langen Mühen!
Dank und Liebe, bis auch wir verblühen,
Und, wie DU, zu unsern Vätern gehn!
Nimm zum Opfer diese Thränengabe
Von uns Allen, die an DEINEM Grabe
Ernstvoll und mit heil'ger Achtung stehn.

Dring', ERHOB'NER, dringe rastlos weiter!
Steige höher auf der Wesen Leiter!
Pflücke Blumen DIR auf Edens Au'n!
Aber freundlich sieh von DEINEM Sterne
Auf die DEINEN, die aus trüber Ferne
Unverwandt nach DEINEM Ziele schaun!

DIR, DIR nach! Die Mitwelt mög' es hören,
Was wir wollen und vereinigt schwören:
Unser Lauf soll DEINEM ähnlich seyn.
Wer DIR nachlebt, lebt für Ewigkeiten.
Leicht erschüttert fällt die Pracht der Zeiten,
Aber nimmer stürzt DEIN Denkmal ein.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/6
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

J. C. F. Baumann, *a. Dresden.*
G. F. Benad, *a. Radmeritz, Med. Bacc.*
K. F. Böhme, *a. Weislar.*
M. J. G. Bräuniger, *a. Sorau.*
G. L. Brauer, *a. Leipzig.*
Budig, *a. Radmeritz, Med. Bacc.*
K. F. Burdach, *a. Leipzig, Med. Bacc.*
T. v. Charpentier, *a. Freyberg.*
M. Cichorius, *a. Leipzig.*
A. Clarus, *a. d. Koburg., Med. Bacc.*
Damm, *a. Cölleda.*
M. C. G. Eckoldt, *a. Leipzig.*
S. A. Eichel, *a. Delitzsch.*
A. F. Eisfeld, *a. Thür., Med. Bacc.*
C. G. Erbar, *a. d. Lausitz.*
C. T. Fleischmann, *a. Neustadt an d. Orla.*
Forel, *a. d. Schweitz.*
C. F. Fritzsche, *a. Mittweyda.*
C. G. H. Geifsler, *a. Leipzig.*
A. J. J. Geyser, *a. Kiel.*
K. F. Grafsmann, *a. Schlesien.*
M. Griesinger, *a. Stuttgard.*
C. G. W. Grützlich, *a. Zeitz.*
K. Hallbauer, *a. Freyberg.*
M. J. C. A. Heinroth, *a. Leipz. Med. Bacc.*
C. G. Heun, *a. Teudiz.*
Hillig, *Cand. Iur. a. Leipzig.*
C. G. Hilscher, *Buchhändler in Leipzig.*
L. S. Jaspis, *a. Meissen.*
Ihle, *Cand. Iur. a. Chemnitz.*
Ihlisch, *a. Cröllwitz.*
Irmisch, *a. Plauen.*
K. A. Isaac.
J. C. W. Keller, *a. d. Voigtl. Med. Bacc.*
K. F. Kielmann, *a. Löbau.*
G. Kiefsling, *a. d. Lausitz.*
K. F. G. Klug, *a. Düben, Med. Bacc.*
Koller, *a. Leipzig.*
J. F. Lampert, *a. London.*
C. T. Lange, *a. Görlitz.*
J. G. Lehmann, *a. Delitzsch.*
K. C. A. Leuthier, *a. Grofsgörschen.*
D. E. M. Levy.
J. G. Löhn, *a. Gera.*
D. Lorbeer, *in Naumburg.*
J. F. Lorbeer, *a. Naumburg.*
G. A. Frh. v. Lorenz.
F. Frh. v. Lorenz.
J. C. Frh. v. Lorenz.
J. C. Loth, *a. Querfurth.*

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/7
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG

K. F. Lutheritz, *a Meissen.*
K. G. Maywald, *a. d. Lausitz.*
Mensel, *a. Leipzig.*
I. G. Meyer.
v. Mont Richer, *a. d. Schweiz.*
M. I. G. Müller, *a. Modlau in Schlesien.*
K. A. Müller, *a. Leipzig, Med. Bacc.*
v. Niegolewski, *a. Südpreufsen.*
v. Niegolewski, *a. Südpreufsen.*
I. G. Ötzmann, *Chirurgus.*
P. G. Pabst, *a. Wildenhayn.*
K. A. Peifsel, *a. Bautzen, Med. Bacc.*
P. Petrovitz, *a. Slavonien.*
Tr. Polack, *a. Wurzen, Med. Bacc.*
J. F. Randhan, *a. Weissenfels, Med. Bacc.*
D. Richter, *a. Leipzig.*
D. C. Rosenmüller, *Prosector.*
G. F. A. Ruhm, *a. Lübben.*
C. F. Sattlow, *a. Oelsnitz.*
K. F. W. Schmidt, *a. Cölleda.*
Schnorr, *a. Schneeberg.*
M. G. D. T. Schröer, *a. Leuben.*
J. F. Schröter, *a. Leipzig, Kupferstecher.*
M. C. F. Schwägrichen, *Med. Bacc. a. Leipz.*
F. Segnitz, *a. Merseburg.*
J. G. L. Spröde, *a. Naumburg.*
S. F. Tennemann, *a. Erfurt.*
M. J. A. Tittmann, *a. Hannov. Med. Bacc.*
C. Tobias, *a. Görlitz.*
K. B. Trinius, *a. d. Mannsfeldischen.*
M. Voigt, *Vesp. Pred. an d. Univ. K. in Leipz.*
C. S. Weifs, *a. Leipzig, Med. Bacc.*
J. F. Zimmermann, *a. Leipzig.*

Biogr. D 1586,2a

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn349429286/8
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG